

Ergebnisbericht: Projekt Leistungsschau Brasilien 2023, Branche: Wasserwirtschaft (Exportinitiative Umwelttechnologien)

Datum:	25.09.2023 bis 29.09.2023
Organisiert von:	Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer Rio de Janeiro (AHK Rio)
Projektpartner:	German Water Partnership (GWP)
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • ABCON SINDCON • ABES • AEGEA • Sanepar • CEDAE • Veirano Advogados • AHK Curitiba • GTAI
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	9 Unternehmen im Wasser- und Abwassersektor, insbesondere in den Bereichen Ingenieurdienstleistungen, Wasserbetrieb, Anlagenbau, Qualitätsmanagement, Mess- und Regeltechnik sowie Pumpentechnik.
Zielgruppe in Brasilien	Unternehmer, Wasserkonzessionäre, Entscheidungsträger, staatliche Behörden, Multiplikatoren und Branchenverbände.
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Besuchte Städte: Rio de Janeiro (25. bis 27. September) und Curitiba (28. und 29. September). • Länderbriefing (25. September): <ul style="list-style-type: none"> ○ Thema: Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in der Wasser- und Abwasserwirtschaft ○ Thema: Rechtliche Rahmenbedingungen für erfolgreiche Geschäfte in Brasilien ○ Thema: Status quo und Perspektiven für die Universalisierungsziele der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Brasilien bis 2030 • Technischer Besuch der Kläranlage von Alegria (AEGEA) (25. September) • Symposium (26. September) – Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kennzeichen der Wasserwirtschaft in Brasilien und Geschäftsoportunitäten. ○ Innovation „made in Germany“: Die deutsche Wasser- und Abwasserwirtschaft und das GWP-Netzwerk. ○ Wasserverluste in der Stadt Rio de Janeiro. ○ Schaffung von Infrastruktur zur Abwasserbehandlung in Brasilien. • Technischer Besuch der Kläranlage Laranjal (CEDAE) (27. September).

Durchführer:

Highlights, Ergebnisse der
Veranstaltung, Ausblick

- Technischer Besuch der Kläranlage Itaipu (Águas de Niterói) (27. September).
- Technischer Besuch bei Sanepar (28. September).
- Technischer Besuch bei Bosch (29. September).
- Technischer Besuch bei Rumo Logistics (29. September).
- Der technische Besuch in der Kläranlage Alegria war sehr interessant, weil AEGEA, das Unternehmen, das derzeit die Konzession für die Kläranlage hat, immer mehr expandiert und neue Lieferanten sucht. Es wird erwartet, dass die Klärsysteme verbessert und die Dekanter reaktiviert werden. Die Kläranlage, die derzeit mit einem Abwasserdurchfluss von 1.700 Litern pro Sekunde arbeitet, möchte ihren Durchfluss bis 2026 auf 3.600 Liter pro Sekunde erhöhen. Die deutschen Unternehmen sind sehr gespannt auf das Projekt und auf mögliche zukünftige Geschäfte.
- Drei deutsche Unternehmen bestätigten, dass sich nach der Delegationsreise ihre Aussichten erhöht haben, in den kommenden Jahren Unternehmen in Brasilien zu eröffnen oder Vertretungen im Lande zu haben.
- Das Feedback der Unternehmen am Ende der Delegation war sehr positiv und sie sagten, dass sie während des Symposiums und der technischen Besichtigungen gute Netzwerke geknüpft hätten.

Bilder der Veranstaltung



Technischer Besuch in der Kläranlage Alegria (AEGEA)
Bildnachweis: AHK Rio



Deutsch-brasilianisches Symposium: Umwelttechnologien in der
Wasserwirtschaft
Bildnachweis: AHK Rio

Durchführer:



Meeting im Büro von Bosch do Brasil
vor Beginn der technischen Besuche
Bildnachweis: AHK Rio



Technischer Besuch bei Sanepar
Bildnachweis: AHK Rio

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#). Es ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologie.

Kontakt

Durchführer: Deutsch-Brasilianische Industrie- und Handelskammer Rio de Janeiro
Ansprechperson: Loana von Gaevernitz Lima
E-Mail-Adresse: loana@ahk.com.br

Durchführer: